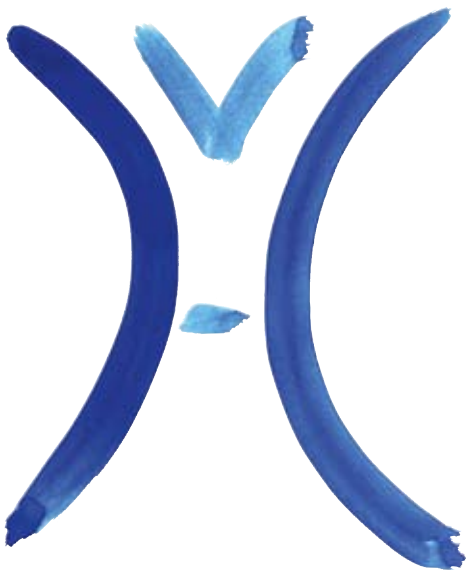


DGMH

Deutsche Gesellschaft für miasmatische Homöopathie



Veranstaltungen im Jahr 2010

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen zu den Veranstaltungen können schriftlich (mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos) per Post, per Fax oder per e-mail erfolgen. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Die Seminargebühren sind rechtzeitig vor der Veranstaltung auf das Konto 64517602 bei der Postbank Frankfurt/Main (Blz 500 100 60) zu überweisen. Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt die Buchungs-Nummer der Veranstaltung sowie den Namen der angemeldeten Person im Überweisungstext an.

Eine Teilnahme ist jeweils nur an einer kompletten Seminarveranstaltung möglich, nicht an einzelnen Tagen eines mehrtägigen Seminars oder an einem halben Tag eines eintägigen Seminars.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind verbindlich. Bei Absage bis zu 10 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet. Bei Absagen bis zum Vortag der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungspauschale von 25% zurückerstattet. Bei Absagen am Tag der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr.

Die DGMH behält sich vor, Veranstaltungen notfalls abzusagen bzw. zu verschieben. Im Fall der Verschiebung ist ein Rücktritt von der Anmeldung möglich.



Deutsche Gesellschaft
für miasmatische Homöopathie e.V.

Liebkechtstraße 14 63303 Dreieich
Tel. 06103 / 8338 676
Fax 06103 / 8338 678
mail: info@dgmh.org
web: www.dgmh.org

- **überarbeitete deutsche Übersetzung (alte Auflage ist vergriffen)**
- **erweitert um ein großes Repertorium inkl. Datei-Download**

Alexander L. Blackwood war ein anerkannter Homöopath in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Homöopathen wie J. H. Clarke, Murphy und Dewey haben seine Erfahrungen in ihre Arzneimittellehren eingearbeitet.

Blackwoods *Materia Medica* enthält eine Fülle klinischer Symptome, die detailliert, mit Modalitäten und Begleitsymptomen beschrieben sind. Ein Kapitel ist den „Vergiftungsfällen“ gewidmet. Hier kann man Wirkungen von Arzneien kennen lernen, die man in Arzneimittelpfahrungen nicht findet. Ein weiteres Kapitel zu den „endogenen Drüsen“ beschreibt viele klinische Symptome und präsentiert wertvolle Ideen, die von der heutigen Schulmedizin nicht mehr beachtet werden.

Am Ende des Buches finden Sie ein klinisches Repertorium. In der ersten deutschen Auflage war das Repertorium im Original belassen worden. Für die zweite Auflage wurde die genaue Beschreibung der Symptome völlig neu durchgearbeitet. Allerdings findet man diese Beschreibungen nur, wenn man das Buch komplett durchliest. Daher enthält die neue Auflage eine detaillierte Excel-Tabelle, in der Sie nicht nur die klinischen Symptome und die Arzneien finden, sondern auch „Folge von“, Modalitäten, Begleitsymptome, Personengruppen und weitere Eingrenzungen der Symptome, z.B.: *„Tuberkulose...mit Herzklopfen und flüchtigen Schmerzen in der Brust... Fern“*. So wird die praktische Nutzbarkeit des Wissens von Blackwood deutlich erhöht.



Im Buch abgedruckt finden Sie von dieser stark erweiterten Repertoriums-Tabelle die Hauptrubriken. Mit dem Erwerb des Buches erhalten Sie zudem die Möglichkeit zum Download der kompletten Excel-Tabelle aus dem Internet.



Alexander L. Blackwood
Praktische Materia Medica
mit klinischem Repertorium



Jetzt bestellen zum Preis von 64 €
(zzgl. Versandkosten) !

Datum	Titel und Inhalt der Veranstaltung	UE*	Dozent	Dauer	Ort	Seminar-Nr.	Preis
16. April	miasmatischer Arbeitskreis Themen werden kurzfristig festgelegt	4	Yves Laborde	13:30 bis 17:30 Uhr	nh-Hotel, Heidelberg	AKL 310	70 €
24.-25. April	Hautkrankheiten Typische Verläufe, miasmatische Zuordnung, Mittelwahl, Prognose, Fallmanagement. Der Schwerpunkt wird auf verschiedenen Praxis-Fällen liegen. Diverse Dias machen das Seminar anschaulich.	14	HP Roland Methner	Sa 10:00 bis So 16:45 Uhr	Darmstadt (Altes Schalthaus)	M 10	200 €
12.-13. Juni	Fallanalysen und Materia Medica Teilnehmer bringen Fälle aus ihrer Praxis mit (ca. 12 Fälle können behandelt werden*). Der Dozent wird jeweils eine miasmatische Analyse durchführen und Arzneivorschläge machen. Ein Tag des Wochenendseminars wird der Materia medica gewidmet. <small>*Familienvorgeschichte, Impfgeschichte, Kinderkrankheiten und chronologische Krankengeschichte des Patienten müssen vorbereitet und für alle kopiert werden.</small>	16	Yves Laborde	Sa 9:00 bis So 16:30 Uhr	nh-Hotel, Heidelberg	FAL 110	280 €, mit eigenem Fall 300 €
4. September	 Sachgerechte Anwendung der LM (Q)-Potenzen Roger Rissel vermittelt einen sachgerechten und sicheren Einsatz der LM (Q)-Potenzen in der homöopathischen Therapie und erläutert die Notwendigkeit der Beachtung der individuellen Dosierung der Arznei bzw. die Bedeutung der kleinen Gaben in der Homöopathie.	8	Roger Rissel	Sa 9:00 bis 17:00 Uhr	Darmstadt (DGMH-Akademie, Rhönring 81)	RR 10	90 €
10. September	miasmatischer Arbeitskreis Themen werden kurzfristig festgelegt	4	Yves Laborde	13:30 bis 17:30 Uhr	nh-Hotel, Heidelberg	AKL 410	70 €
18.-19. September	Impfen – eine umfassende Betrachtung Aktueller wissenschaftlicher Kenntnisstand: welche Impfungen gab es, gibt es und wird es geben? Welche Rolle spielen Politik und Hersteller? Impfstoffsicherheit, unerwünschte Nebenwirkungen und Impfschäden werden ebenso beleuchtet wie die Marktstrategien der Hersteller und eine Nutzen-Risiko-Abwägung.	12	Dr. med. Klaus Hartmann	Sa 10:00 bis So 15:45 Uhr	Darmstadt (Altes Schalthaus)	H 10	150 €
2. Oktober	 Der Schlüssel zur erfolgreichen Praxis Eine erfolgreiche Praxis hängt nicht allein vom homöopathischen Fachwissen ab. Ziel dieses Workshops ist es, jedem Teilnehmer seine individuellen Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen und ein Konzept für die Praxis mitzugeben.	8	Sascha Kugler	Sa 9:30 bis 17:30 Uhr	Darmstadt (DGMH-Akademie, Rhönring 81)	SK 10	90 €
30.-31. Oktober	Fallanalysen und Materia Medica siehe Termin am 12.-13. Juni	16	Yves Laborde	Sa 9:00 bis So 16:30 Uhr	nh-Hotel, Heidelberg	EAL 210	280 €, mit eigenem Fall 300 €
27. November	Entwicklungsphysiologie, -pathologie und ganzheitliche Kieferorthopädie Wie entwickeln sich Kieferanomalien? Welchen Einfluss hat diese Entwicklung auf andere Bereiche? Welchen Einfluss hat das Gehirn auf die Kieferentwicklung? Dr. med. Herbert Pfeiffer berichtet über die Entwicklungsphysiologie und -pathologie. Was kann man speziell gegen Kieferanomalien tun? Welchen Einfluss hat die Behandlung auf andere Bereiche, wie Körper und Geist? Zu diesen Fragen referiert Dr. med. dent. Dieter K. E. Madré.	6	Dr. med. Herbert Pfeiffer, Dr. med. dent. Dieter K. E. Madré	10:00 bis 16:45 Uhr	Darmstadt (Altes Schalthaus)	MPF 10	80 €
5. November	miasmatischer Arbeitskreis Themen werden kurzfristig festgelegt	4	Yves Laborde	13:30 bis 17:30 Uhr	nh-Hotel, Heidelberg	AKL 510	70 €

*UE = Anzahl der Unterrichtseinheiten, die als homöopathische Fortbildung bei BKHD oder SHZ geltend gemacht werden können
Teilnahmebedingungen umseitig. Bitte nutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular oder melden Sie sich über unsere Webseite an:
www.dgmh.org (dort finden Sie auch weitere Informationen zu den Seminaren). Kontakt: seminare@dgmh.org

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung(en) an:

Datum	Titel	Buchungs-Nr.
.....
.....
.....
.....

Meine Daten:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:/.....

Tel./Fax:

mail:

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Den TN-Beitrag i.H.v. Euro überweise ich auf das Konto der DGMH (Konto. Nr. 64517602 bei der Postbank Frankfurt/Main, Blz 500 100 60).

Datum, Unterschrift:

.....

www.dgmh.org

An

DGMH
c/o Frauke Meiser
Alte Dieburger Str. 19

64367 Mühlthal-Trautheim

oder per Fax 06151 / 42 88 745

